

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stützung weiterer Kreise bittet, so appelliert er nicht nur an den eidgenössischen Gemeinsinn, sondern an unseren Willen zur Selbsthilfe und zur Selbstbehauptung. Jeder Franken, der ihm zukommt, verwandelt sich in Saatkörner, zu Aehren und Brot!

Es geht uns in allen Beziehungen besser, als Millionen von Menschen. Dieser Vorzug wird solange währen, als wir uns in der gegenseitigen Hilfe bewähren.

Jedermann kann den nationalen Anbaufonds unterstützen, sei es durch freiwillige Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der



Volksspende vom 5./6. Juli, sei es durch direkte Hilfe bei bedrängten Bauern oder durch Geldspenden, die auf das Postcheckkonto Zürich VIII 6344 des Nationalen Anbaufonds einbezahlt werden können.

Hier darf man mit Recht sagen: Keiner zu weit von landwirtschaftlichen Problemen entfernt, um Helfer zu sein! Jede Spende ist willkommen. Der letzte Franken kommt den Berg- und Kleinbauern zugute, die es durch ihren Einsatz im Mehranbau lohnen und danken. Es geht um etwas sehr Einfaches und Unentbehrliches: *Um unser aller täglich Brot!*

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Rückwanderung ins Elsass.

Der Zweigverein Baselstadt hat neuerdings bei der Rückwanderung ins Elsass vom 20. Mai 1941 mitgewirkt. Die Möglichkeit der Heimkehr wurde nochmals von einer beträchtlichen Anzahl Rückwanderer benützt. Abgesehen von der Verpflegung, die im Hinblick auf die schlechte Witterung besonders willkommen war, wurde auch in verschiedenen Fällen von Krankheit und Invaldität durch das Personal unseres Zweigvereins Hilfe geleistet.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Betrifft Ausbildung der Ortswehr (O. W.)-Sanität

Anlässlich unserer Abgeordnetenversammlung in Bellinzona wurden unsere Sektionen dringend ersucht, dahin zu wirken, dass für die Ausbildung der Ortswehrsantität wenn immer möglich nur vollständige Kurse nach unserem Regulativ durchgeführt werden. Der Eingabe des Zentralvorstandes in dieser Angelegenheit hat der Oberfeldarzt in entgegenkommender Weise Folge gegeben und erliess eine Weisung an die Territorialkommandos zuhanden der Territorialkommando-Aerzte, indem er diese ersucht, dafür besorgt zu sein, dass die Samariterkurse für die Instruktion der O.W.-Sanität im üblichen Rahmen abgehalten werden, wenn immer möglich 20 Abende zu zwei Stunden gemäss dem vom Schweiz. Roten Kreuz und vom Schweiz. Samariterbund gemeinsam aufgestellten Regulativ. Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen darf dieses Programm eine Kürzung erfahren.

Wir haben mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, dass auch der Oberfeldarzt unserer Auffassung beipflichtet, dass eine Abkürzung der Kurse nur dazu führt, dass das Pensum nicht richtig durchgeführt werden kann und die Instruktion eine ungenügende ist.

Wir möchten deshalb neuerdings unsere Sektionen dringend ersuchen, mit allen zu Gebote stehenden Kräften dahin zu wirken, dass eine gründliche Ausbildung der Ortswehrsantität gewährleistet wird.

Instruktion du personnel sanitaire des gardes locales

Lors de notre assemblée des délégués à Bellinzona, nous avons instamment prié les organes de nos sections d'organiser, dans la mesure du possible, seulement des cours complets selon nos règlements pour l'instruction du personnel sanitaire des gardes locales. Le comité central de l'Alliance suisse des Samaritains a adressé une requête à ce sujet au médecin en chef de l'Armée qui y a donné suite par ses instructions administratives données aux commandements territoriaux à l'attention des médecins-chefs. Il ordonne que les cours de samaritains pour l'instruction du personnel sanitaire des gardes locales

soient donnés dans les conditions normales, si possible en vingt soirées à deux heures selon les règlements communs de la Croix-Rouge et de l'Alliance suisse des Samaritains. Ce programme ne pourra subir des modifications que dans des cas exceptionnels motivés.

C'est avec plaisir que nous avons pris connaissance que le médecin en chef de l'Armée soutient notre point de vue qu'une réduction des cours empêcherait de liquider le pensum dans des conditions normales et provoquerait ainsi une instruction insuffisante chez les participants.

Pour cette raison, nous insistons à nouveau auprès des organes responsables de nos sections pour qu'ils vouent une attention toute particulière à ce qu'une instruction solide du personnel sanitaire des gardes locales soit assurée.

Gebrauchte Tragbahren

Wir sind in der Lage, den Sektionen eine beschränkte Anzahl gebrauchter Jeanninbahren (früheres Armeemodell, zusammenlegbar) zum äusserst günstigen Preis von Fr. 25.— abzugeben. Da die zur Verfügung stehende Zahl nur klein ist, kann pro Sektion vorläufig höchstens eine Bahre abgegeben werden, und zwar sollen hierbei in erster Linie die neugegründeten und finanzschwachen Sektionen berücksichtigt werden. Die Ausführung der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Samaritervereine, die von diesem Angebot Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, die Bestellungen so rasch wie möglich dem Verbandssekretariat aufzugeben.

Brancards d'occasion

Nous sommes à même de céder à nos sections un nombre restreint de brancards d'occasion «Jeannin» (ancien modèle de l'Armée, pliable) au prix extrêmement avantageux de Fr. 25.—. Vu le nombre relativement petit dont nous disposons, nous ne remettrons préalablement qu'un brancard par section et nous prendrons en considération en tout premier lieu les nouvelles sections et celles qui ne disposent que de faibles moyens financiers. Il sera procédé à l'exécution des commandes dans l'ordre d'entrée de celles-ci. Les sections qui voudront bien faire emploi de cette offre sont priées de remettre les commandes le plus tôt possible à notre secrétariat général.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr. Trotz Heuwetter erwarten wir gerne recht viele!

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: 30. Juni, 20.30 Uhr. Bei schönem Wetter Rettungsschwimmen im Stigeli, im andern Falle um die gleiche Zeit im Kasino antreten. Noch ausstehende Aktivbeiträge sind der Quästorin zu bezahlen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Samstag, 28. Juni, Beginn 19.30 Uhr, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im grossen Saal des «Albisriederhauses». Die Kursteilnehmer besammeln sich bereits um 19 Uhr. Anschliessend gemütliche Zusammenkunft. Sämtliche Mitglieder und Angehörige sind dazu freundlich eingeladen. — Samstag, 12. Juli, Feldübung (Nachtübung) in der Gegend der Baldern. — Donnerstag, 24. Juli, Halbjahresversammlung im «Rössli» Albisrieden. Nähere Angaben folgen noch.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr.

Basel, Samaritersektion der Industria St. Josef. Montag, 30. Juni, 20.15 Uhr, Uebungsabend im Dreirosenschulhaus: Blutstillung und Anlegen von Bindenverbänden. Teilnahme obligatorisch.

Basel, Kleinbasel. S.-V. Nächste und letzte praktische Uebung vor den Vereinsferien: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, in der Aula des Wettsteinschulhauses. Thema: Blutstillung. Uebungsleitung: O. Iseli. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass noch eine Anzahl Mitgliederbeiträge ausstehen und ersuchen die Säumigen, ordnungshalber nunmehr für prompte Entrichtung besorgt zu sein.

Basel, Providentia. S.-V. Feldübung: Sonntag, 29. Juni, 14.30 Uhr, in der Aktienbrauerei, Dornacherstrasse. Sammlung 14 Uhr in der Providentia. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr, Aula der Pestalozzischule: Frageabend unter Leitung von Dr. med. J. Zinsstag. Wir bitten, diesen Frageabend recht eifrig zu benützen und alle Fragen, auch ohne Namensnennung, schriftlich bis 28. Juni an Dr. med. J. Zinsstag, Missionsstrasse 39, Basel, einzureichen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Bei schöner Witterung Uebung im Freien. An dieser Uebung können die Mitgliederbeiträge noch bezahlt werden.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Wir benötigen für den Samariterdienst am Eid. Einzelturntag 9./10. August eine Anzahl Sama-

riterinnen und Samariter. Anmeldung und nähere Angaben bei W. Wyss, Wabernstr. 3, Bern, unbedingt bis Freitag, 27. Juni, abends.

Bern-Nordquartier. S.-V. Obligatorische Uebung: Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr. Lokal: Primarschulhaus Spitalacker, bei schönem Wetter im Freien. Leitung: Hilfslehrer Rudolf Meyer. Letzte Gelegenheit zur Einlösung des Jahresbeitrages; nach diesem Termin wird Nachnahme plus Spesen erhoben. Wir bitten die Mitglieder, die mit dem Jahresbeitrag pro 1941 noch im Ausstand sind, ihn an dieser Uebung zu regulieren. Ferner machen wir unsere Mitglieder auf den von der Samaritervereinigung der Stadt Bern auf Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, angesetzten Vortrag im «Palmen»-Saal an der Zeughausgasse aufmerksam. Prof. Dr. Casparis spricht über Heilpflanzen. Eintritt für Mitglieder mit Ausweis 50 Rp., für Nichtmitglieder Fr. 1.—.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Sonntag, 6. Juli, gemeinsame Feldübung mit dem S.-V. Schosshalde-Obstberg auf dem Dentenberg. Hinfahrt nach Belieben, spätestens Kornhausplatz ab 13.05, Breitenrainplatz ab 13.10 bis Boll-Utzigen oder Bern-Kirchenfeld ab 13.29 bis Gümligen, oder auch per Velo. Sammlung sämtlicher Teilnehmer um 14.15 Uhr bei der Käserei Dentenberg. Verschiebung nur bei ausgesprochenem Regenwetter. Auskunft über Abhaltung erteilt im Zweifelsfalle von 10 Uhr an der Präsident, Tel. 3 45 37. Nach der Uebung gemütliches Beisammensein auf dem Dentenberg. Angehörige willkommen. — Dienstag, 8. Juli, Monatsübung. — Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39: Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Casparis über «Heilpflanzen». Eintritt für Aktive 50 Rp. (Mitgliedskarte vorweisen!), Nichtmitglieder 1 Fr.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Freitag, 27. Juni, 20 Uhr, Samariterübung im Laubeggsschulhaus (ausnahmsweise Arbeitszimmer, 3. St.). Da bei schönem Wetter Uebung im Freien, ist pünktliches Erscheinen dringend erwünscht. Anschliessend Mitteilung betr. Feldübung vom 6. Juli. Die bestellten Taschenapotheken können bezogen werden. Bitte Geld mitbringen; auch für noch ausstehende Jahresbeiträge.

Bolligen S.-V. Uebung: Montag, 30. Juni, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus in Bolligen. Erscheint bitte wieder einmal zahlreich. Unsere zweite Kassierin ist dankbar, wenn die noch ausstehenden Jahresbeiträge (Fr. 2.50) eingelöst werden.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Freitag, 27. Juni, 20 Uhr, im Zeichnungs-saal des Sekundarschulhauses: Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses. Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen zu dieser Veranstaltung freundlich ein und erwarten zahlreiche Beteiligung. — Donnerstag, 3. Juli, 20 Uhr, freiwillige Uebung. Zusammenkunft der Teilnehmer 20 Uhr beim Sekundarschulhaus.

Derendingen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20.15 Uhr, im Schulhaus III. Bei schönem Wetter Uebung im Freien. Erscheint alle und pünktlich!

Dietfurt-Bütsehil. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. Juli, im Kurslokal der Weberei Soor. Alle!

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Feldübung: Sonntag, 29. Juni. Sammlung aller Mitglieder 13.30 Uhr bei der Wirtschaft Niedermettlen. Für Fussgänger Sammlung und Abmarsch 12.40 Uhr beim Restaurant «Herrenmatt». Bei schlechter Witterung gibt Tel. 9 31 67 Auskunft. Ein kleines Zvieri und ein Stündchen für die Gemütlichkeit ist vorgesehen. Besprechung betr. Ausflug daselbst. Den Mitgliedern, die bei der Sammlung und Abzeichenverkauf zugunsten des Internationalen Roten Kreuzes mitgeholfen haben, herzlicher Dank.

Goldach. S.-V. Die nächste Uebung findet Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, in der Union statt. Es werden alle Mitglieder erwartet. Wer den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt hat, wird ersucht, dies an dieser Uebung zu erledigen; der Kassier rechnet darauf.

Gäu. S.-V. Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes: Sonntag, 29. Juni, im Gasthof zum «Rössli» in Balsthal. Beginn 14.45 Uhr. Aktivmitglieder, besucht recht zahlreich diese Tagung! Für den Samariterkurs sind rund 50 Anmeldungen eingegangen. Beginn voraussichtlich anfangs Juli.

Gränichen. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus.

Kirchberg (Bern). S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, beim Lokal. Bei schönem Wetter wird die Uebung im gleichen Rah-

men wie die letzte abgehalten, darum bitte pünktlich. Besprechung eines Sonntagsbummels sowie einer Feldübung.

Kilchberg (Zürich). S.-V. Krankenpflegeübung: Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr, im Primarschulhaus, mit Schw. Marie Müller.

Konolfingen und Umgebung. S.-V. Programm unseres Aeschi-Bummels vom 29. Juni: Besammlung zirka 11.50 Uhr auf dem Bahnhof Konolfingen. Abfahrt 12 Uhr. Ab Thun per Schiff nach Spiez. Gemütlicher Bummel über Faulensee nach Aeschi zum z'Vieri im Hotel «Seeblick». Mahlzeitenkarten mitbringen. Abends Rückfahrt mit der Bahn von Spiez aus. Ankunft in Konolfingen 19.18 Uhr. Kosten pro Person zirka Fr. 4.50. Anmeldungen sind zu richten an Fr. E. Küng, Emmenthalstrasse, Konolfingen. Tel. 8 42 82 (Bureauzeit 8 53 66/67). Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch der Aktiven und deren Angehörigen.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Kulm. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 30. Juni, im Schulhaus in Unter-Kulm. Wir bitten alle Mitglieder daran teilzunehmen. Wir gedenken eine Uebung am See mit einer Nachbarsektion durchzuführen.

Langnau-Gattikon. S.-V. Sammlung Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr, beim alten Schulhaus. Erscheint bitte alle pünktlich!

Lausanne. S. d. S. Tous les membres sont priés d'assister à la réunion mensuelle du jeudi, 26 juin, à 20 h. 30, au local habituel. Les cours sont suspendus. L'assemblée générale clôturera ce premier semestre.

Lenzburg. S.-V. Gruppe Rapperswil. Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus Rapperswil.

Lyss. S.-V. Der verschobene Familienausflug auf die St. Petersinsel findet nun bei schönem Wetter Sonntag, 29. Juni, evt. 6. Juli, statt. Lyss ab 10.06 Uhr. Selbstverpflegung. Anmeldungen für das Kollektivbillet nehmen die erwählten Vorstandsmitglieder entgegen. Angehörige und Bekannte sind willkommen.

Matzingen. S.-V. Samstag, 28. Juni, 20 Uhr, findet im Schulhaus zu Matzingen die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt, zu dessen Besuch alle unsere Samariterfreunde freundlich eingeladen sind.

Meilen und Umgebung. S.-V. Monatsübung in Meilen: Donnerstag, 3. Juli; in Herrliberg: Montag, 7. Juli; jeweils punkt 20 Uhr im ge-wohnten Lokal.

Münchwilen. S.-V. Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, Uebung im Freien.

Muri-Gümligen. S.-V. An der letzten Uebung wurde eine Bergtour auf die Schynige Platte in Aussicht genommen, und zwar am 6. Juli (bei ungünstiger Witterung später). Abfahrt in Gümligen 5.55 Uhr. Preis bis Breilauenen Fr. 9.70. Bis Bergstation Fr. 11.75. Rucksackverpflegung. Einige Tage vor der Reise wird noch eine Zusammenkunft stattfinden, welche in der nächsten Nummer bekanntgegeben wird. Näheres beim Präsidenten.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli. Unfälle in einer Schreinerei. Besammlung punkt 19.30 Uhr vor dem Rosenbergschulhaus. — Sonntag, 29. Juni, event. 6. Juli 3-Seen-Fahrt (siehe Nr. 25 vom 19. Juni). Anmeldungen werden noch bis Samstag, 28. Juni, entgegengenommen. Die Mitglieder werden ersucht, die Reisekosten von Fr. 7.— ebenfalls bis Samstagabend zu entrichten, da das Kollektivbillet zum voraus bestellt werden muss.

Oberwangen. S.-V. Freitag, 27. Juni, 20 Uhr, Singübung und andere Vorbereitungen für den Familienabend im Schulhaus Oberwangen.

Oberwinterthur. S.-V. Nächste Uebung: 2. Juli, 20 Uhr. Bei schönem Wetter eventuell Uebung im Freien. Sammlung im Lokal der Gemeindestube.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Am 5./6. Juli findet unter kundiger Führung die schöne und lohnende Bergtour auf den Pilatus statt. Kosten für Bahn- und Schiffsbillet, Zuschlag, Tram, Uebernachten Fr. 8.—. Anmeldungen nimmt unsere Kassierin Fr. Schneebeli, Schaffhauserstrasse 307, entgegen, wo auch gleichzeitig Fr. 8.— bezahlt werden können. Zusammenkunft der Teilnehmer 3. Juli, 20 Uhr, auf dem Marktplatz Oerlikon.

Prima Salat
mit **SALATSAUCE SAIS**

Markenfrei. Ausgezeichnet zur

ölfreien Bereitung von Salaten aller Art. - Fr. 2.20 p. geeichte Literfl. (Pfand 50 Rp.)

Oel- & Fettwerke SAIS Zürich

Lose rechtzeitig kaufen

Warten Sie nicht bis kurz vor der Ziehung, denn dann haben die Verkaufsstellen keine Lose mehr

Ziehung am 8. Juli

Verlangen Sie den Prospekt mit dem Trefferplan und beachten Sie, dass zudem noch **600 Extra-Treffer** zur Verteilung gelangen. — Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen. **Losbestellungen** auf Postcheckkonto VIII/27600 Offiz. Lotteriebüro, Zürich.

INTERKANTONALE

Landes-Lotterie

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, im Pfarrhaus.

Rapperswil-Jona. S.-V. Uebung: 20 Uhr, im katholischen Schulhaus, Mittwoch, 2. Juli.

Riedbach. S.-V. Obligatorische Uebung: Freitag, 27. Juni, 20 Uhr, im gewohnten Lokal. Bei schöner Witterung im Freien. Die Uebungsleitung erwartet einmal sämtliche Mitglieder. Bitte pünktlich erscheinen! — Zwecks Bereinigung der Alarmlisten sind eventuelle Adressänderungen umgehend schriftlich an den Präsidenten zu richten. Diese Aufforderung gilt für beide Sektionen. Die Mitglieder, die an der vorgesehenen Bergtour teilnehmen wollen (5./6. Juli), werden höflich ersucht, sich zwecks Vorbesprechung des Programms Donnerstag, 3. Juli, 20 Uhr, beim Sekundarschulhaus Bümpliz einzufinden.

Solothurn. S.-V. Besuch der Schlussprüfung eines Samariterkurses im «Bad Attisholz»: Samstag, 5. Juli, 20 Uhr. Besammlung der Besucher Bahnhof Baseltor: Fussgänger 19.15 Uhr, Velofahrer 19.30 Uhr. Fahrgelegenheit: Baseltor ab 19.17 Uhr. Guter Besuch erwünscht. — Die Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft und der Schwimmklub Solothurn veranstalten mit Beginn ungefähr 10. Juli einen Lebensrettungskurs in der städtischen Badanstalt. Der Vorstand ersucht die Aktivmitglieder, sich zahlreich anzumelden. Erste Hilfe, Wiederbelebung, künstliche Atmung, Rettungsgriffe, Befreiungsgriffe usw., alles Hilfeleistungen, die der Samariter beherrschen sollte. Der Kurs ist unentgeltlich und kann von Frauen und Männern über 16 Jahre alt mitgemacht werden. Anmeldungen an Kursleiter Hugli, Burgunderstr. 28, Solothurn, Tel. 223 43, baldmöglichst erwünscht. Anmeldeungsliste liegt auch an der Kasse der städtischen Badanstalt auf. Spätere Orientierungen im Vereinsorgan.

Solothurn, Kantonalverband solothurnischer Samaritervereine. Die kantonale Delegiertenversammlung findet Sonntag, 29. Juni, 14.45 Uhr, im Gasthof zum «Rössli» in Balsthal statt. Einladungen und Jahresbericht sind den Verbandssektionen zugestellt worden; die Präsidenten werden gebeten, ihn den Mitgliedern bekanntzugeben. Der Vorstand hofft auf die Vertretung aller Sektionen und bittet, durch einen flotten Aufmarsch den Balsthaler Samaritern die Sympathie zu bekunden.

St. Gallen C. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, im Hadwigschulhaus. Knotenlehre.

Thalwil. S.-V. Samstagnachmittag, 28. Juni, wird bei schönem Wetter unser grosses Bettensonnen durchgeführt. Wir erwarten dazu von den Aktivmitgliedern rege Beteiligung. Den Teilnehmern, die sich schon vormittags von 9 Uhr an zur Verfügung stellen können, danken wir zum voraus bestens. Auskunft erteilt Tel. 92 10 84, A. Hauser.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Uebung im Schwimmbad Wolfensberg. Rettungsschwimmen unter Leitung von H. Schoch vom Schwimmklub Winterthur. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung auch der Nichtschwimmer. Badekleider nicht vergessen! Nur bei ausgesprochen schlechtem Wetter findet diese Uebung nicht statt; in diesem Falle Mittwoch, 2. Juli, Uebung im Lokal an der Bachtelstrasse.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus (kleiner Saal) Gedächtnisfeier zu Ehren unseres verstorbenen Vereins- und Kursarztes Dr. Jakob Dubs, unter freundlicher Mitwirkung von Musikfreunden des Vereins. Anschliessend Vortrag von Dr. med. A. Weber über: Das Operationsrisiko von einst und heute. — Allen Samariterinnen, die sich am Sanitätsdienst anlässlich des Heimplattages des Schulkreises Winterthur beteiligten, herzlichen Dank. Unser Mitglied Frl. Marie Vogt hat den Hilfslehrerkurs in Uster mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren!

Zürcher Oberland und Umgebung, Samariter-Hilfslehrer-Verband. Die Hauptversammlung unseres Verbandes findet nicht, wie an letzter Veranstaltung bekanntgegeben, 6. Juli, sondern 13. Juli im «Hasenstrick» am Bachtel statt. Unser Verbandssekretär Ernst Hunziker wird referieren über «Unsere Aufgaben in der gegenwärtigen Zeit». Unsere Hilfslehrer und Sektionen werden ersucht, den genannten Sonntag für diese Versammlung zu reservieren.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Delegiertenversammlung

Kantonalverband aargauischer Samaritervereine. Anfangs Mai tagten die Delegierten des Verbandes aargauischer Samaritervereine in Unterkulm. In der freundlich geschmückten Turnhalle versammelten sich ungefähr 120 Samariterinnen und Samariter als Abgeordnete von 58 aargauischen Sektionen. Der rührige Präsident des Verbandes, Otto Kuhn aus Wohlen, begrüßte die vielen Delegierten in seiner flotten, frischen Art. Sein spezieller Gruss galt auch den anwesenden Gästen wie dem Präsidenten des Schweiz. Samariterbundes, H. Hertig aus Freiburg, dem Vertreter des Zürcher Kantonalverbandes sowie dem Vertreter des Aargauischen Feuerwehrverbandes. Es waren der Geschäfte viele, die es zu erledigen gab, aber der gute Geist, der unter der Samaritergemeinde herrschte, ermöglichte eine rasche und reibungslose Abwicklung und Beschlussfassung. Der Jahresbericht des Präsidenten sowie das interessant geschriebene und ausführliche Protokoll der Aktuarin vermochte einen guten Einblick in die Aargauische Samariterarbeit zu geben. Aus dem Tätigkeitsbericht des Sekretärs ging hervor, dass die Ausbildung und Weiterbildung der Hilfslehrer von grosser Wichtigkeit für das Weiterkommen der Samaritervereine bedeutet. Der Verband stellt aus diesem Grunde jedes Jahr einen grossen Betrag für Hilfslehrausbildung zur Verfügung. Hptm. Meier erklärte die Aufgabe der Ortssanität und der Samaritervereine im Kriegsfall. Die Ausführungen waren sehr interessant und Dr. Meier sei für seinen aufklärenden Vortrag auch an dieser Stelle bestens gedankt. O. Kuhn schloss die Versammlung mit Worten aus dem Bundesbrief. Wir alle verliessen die Turnhalle erfüllt von der Bereitschaft, in Friedenszeiten als echter Samariter einstehen zu wollen für jeden Nächsten, der unsere Hilfe braucht, und uns weiterhin auszubilden, damit wir auch im Kriegsfall ein nützliches Glied im Dienste der Heimat sein könnten.